

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

3. AUGUST 2012

91. Jahrgang | Nr. 31

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

Schade: Das Naturbad kann erst im Frühsommer 2014 eröffnet werden

SEITE 2

Flohmarkt: Der Anlass des QV Niederholz kehrt nach einer Pause zurück

SEITE 3

Cinephil: Das Programm des Dorfkinos Riehen ist etwas für Feinschmecker

SEITE 7

Gold: Vadim Milov ist Schweizer Meister im Schnellschach

SEITE 10



SEITE 9

1. AUGUST Die Bundesfeiern in Riehen und Bettingen fanden grossen Zuspruch in der Bevölkerung

In der Welt zuhause, im Dorf daheim



nicht mehr «verwurzeln» können, dürfen oder schlimmstenfalls wollen.

Studer erinnerte sich an Ausflüge während seiner Kindheit, die ihn nach Riehen und Bettingen führten, wo er sich so wohl fühlte. Wie vor ihm Gemeindepräsident Willi Fischer, der ein erstes Grusswort hielt, zitierte auch er in seiner Rede Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, die sagte: «Heimat ist dort, wo man sich wohl fühlt.» Deshalb riet er den Riehemern: «Gebt Sorge zu eurer Gemeinde. Bewahrt eure Kultur und Eigenständigkeit.»

Die Bundesfeier der Gemeinde Riehen, wiederum organisiert vom Verkehrsverein Riehen und unter gütiger Mithilfe diverser Riehener Vereine zustande gekommen, wurde wie gewohnt mit einem grossen Feuerwerk abgeschlossen.

Action in Bettingen

mf. Die Bettinger Bundesfeier wartete mit vielen Attraktionen auf. Auf Zwischenbergen das kunstvoll aufgetürmte Holz fürs Höhenfeuer. «Fast zu schön, um es anzuzünden», stellte Alois Zahner, Bürgerratspräsident und Präsident der Feldschützen Bettingen, fest. Nach einem Dank an alle Helferinnen und Helfer stimmte er beherzt die Nationalhymne an und begrüsst die 22-jährige Kunstgeschichtsstudentin Lynn Battaglia, die er als Festrednerin gewinnen konnte.

Anhand der jüngeren Geschichte Deutschlands zeigte Lynn Battaglia auf, wie schnell sich Nationalfeiertage an historische Ereignisse anpassen, gab einen Einblick in virtuelle Staaten im Internet und stellte fest: «Die Welt ist mein Zuhause.» Dies allerdings nicht ohne dazu aufzurufen, sich auf die Stärken der Schweiz als Nation zu



besinnen und die eigenen Wurzeln zu schützen.

Nach dem prächtigen Höhenfeuer stand auf dem Gemeindeplatz das Feuerwerk mit musikalischer Begleitung und kultverdächtig Moderation durch Alois Zahner an. Die gekonnte Steigerung der Effekte ergänzte der Moderator nicht nur mit Hilfe von perfekt zur Dramatik des Feuerwerks passenden Fortissimo-Passagen einer Mozart-Sinfonie, sondern mit höchst amüsanten Zwischenberichten über die aktuell im Himmel verpufften Kosten. Das ist Bettingen!



Fotos: Véronique Jaquet (5), Michèle Fallier (3)



Riehen: «Gebt Sorge»

ty. Wunderschönes Wetter sorgte für grossen Andrang bei der Riehener Bundesfeier in und um «die grösste Schwitzhütte der Nordwestschweiz», wie Festredner Walter F. Studer das Festzelt im Sarasinpark nannte. Der Meister der E.E. Gesellschaft zum Greifen verarbeitete auf humorvolle Weise die Wehmut, die ihn angesichts der vielen Probleme in «seinem» Kleinbasel überkam. Er beklagte, dass sich viele Menschen heute aus kulturellen oder wirtschaftlichen Gründen



Reklameteil

JEFF KOONS
13. 5. – 2. 9. 2012
FONDATION BEYELER



Wilder Bees, 1988, The Bees and Jean-Pierre Lehmann Collection, © Jeff Koons Studio, New York

RZ026389

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG



Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Jetzt: Paella
für Sie gekocht
Viva España!

Telefon 061 643 07 77



3 1

NATURBAD Das neue Freibad wird wegen einer verspäteten Bauabnahme erst 2014 eröffnet statt 2013

Eine Eröffnung geht baden

Die Bauabnahme eines Teilstücks der Zollfreistrasse wird zwei Monate später als geplant erfolgen. Die Folge: Das Naturbad wird erst im Frühsommer 2014 eröffnet.

TOPRAK YERGUZ

Das Naturbad kommt. Aber es kommt später, als bisher geplant. Und zwar ein ganzes Jahr. Statt im Sommer 2013 ist nun eine Eröffnung im Frühsommer 2014 geplant.

Das Regierungspräsidium Freiburg, das die Bauherrschaft der Zollfreistrasse innehat, hat letzte Woche die Gemeinde Riehen darüber informiert, dass das Areal, auf welchem auch das Naturbad stehen wird, erst Ende Oktober 2012 freigegeben werden kann. Aus heutiger Sicht werde das Tunnelbauwerk bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig fertig erstellt werden können, sodass der Tunnel nicht an den Bauherren übergeben werden kann.

«Es ist keine Verzögerung», hält Bernd Murgul fest. Der Baudirektor im Regierungspräsidium Freiburg macht ein erhöhtes Bauvolumen geltend: Rund 20 Prozent mehr Aufwand als ursprünglich geplant, ist geleistet worden, was letztlich eine längere Bautätigkeit zur Folge habe. «Wenn mehr Bauvolumen bewältigt werden muss, dauert die Bautätigkeit länger.»

Die Bauzeit habe man nicht zu optimistisch eingeschätzt, antwortet Murgul auf Nachfrage: «Manche Dinge sind nicht vorhersehbar. Als Beispiel, was diesen Mehraufwand verursachen kann, nennt Murgul die Statik. Die Ausschreibung sei ein Entwurf ohne detaillierte Statik gewesen. Die Untergrundverhältnisse hätten beim Bau Unvorhergesehenes zutage gefördert.



Der Bau der Zollfreistrasse schreitet voran. Das Teilstück auf dem Areal des zukünftigen Naturbads kann jedoch erst Ende Oktober abgenommen werden. Das Freibad kann deswegen erst später gebaut werden. Foto: Michèle Faller

Der Mehraufwand bei der Statik sei in das Bauvolumen reingeflossen. «Das ist eine ganz normale Sache bei Tiefbauwerken.»

Zwei Monate = ein Jahr?

Ob es eine «Verzögerung» ist oder nicht, die verspätete Bauabnahme um zwei Monate bringt den Zeitplan des Naturbads durcheinander: Erst danach dürfen aus rechtlichen Gründen die Bauarbeiten für das Naturbad im Bereich des

Tunnels begonnen werden, weil sonst unklar ist, wer allfällige Mängel am Tunnelbauwerk verursacht hat. Unter dem Strich bedeutet das für das Naturbad am Schlipf, dass es erst im Frühsommer 2014 eröffnet werden kann.

Der mit der Bauherrschaft abgestimmte Terminplan sah ursprünglich vor, mit den Bauarbeiten am Naturbad unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten an der Zollfreistrasse Anfang September 2012 zu beginnen, um

das Naturbad noch vor den Sommerferien 2013 der Bevölkerung zu übergeben. Statt Anfang September wird es nun Ende Oktober.

Das löst in Riehen wenig Begeisterung aus: Der Gemeinderat bedauert, dass bei der Zollfreistrasse das Terminziel nicht wie geplant erreicht werden kann. Die Bauarbeiten werden nun so terminiert, dass das Naturbad zu Beginn der Badesaison 2014 eröffnet werden kann. Voraussetzung

dafür ist allerdings nach wie vor, dass das Areal in den nächsten Monaten freigegeben wird.

Weshalb eine Verzögerung um zwei Monate die Eröffnung gleich um ein ganzes Jahr verschiebt, erklärt Ivo Berweger, Abteilungsleiter Bau, Mobilität und Umwelt der Gemeinde Riehen: «Durch die Verzögerung könnten wir das Naturbad frühestens Ende August 2013 eröffnen.» Eine Eröffnung am Ende der Badesaison ergebe aber keinen Sinn. Zudem sei der ursprüngliche Zeitplan sehr knapp berechnet gewesen. Mit der nun von deutscher Seite verkündeten Verzögerung sei ein gänzlich neuer Zeitplan zu erarbeiten, der eine Eröffnung im Frühsommer 2014 vorsieht.

Schwimmen im Wassi

Auch wenn der Zeitplan für die Eröffnung des Naturbads auf den Baufortschritt der Zollfreistrasse abgestimmt war, berechtigt die Verzögerung die Gemeinde Riehen nicht zu irgendwelchen Ansprüchen an das Regierungspräsidium Freiburg, erklärt Berweger: «Der Staatsvertrag gibt das Recht, die Zollfreistrasse zu bauen.» Darin seien keine zeitlichen Rahmenbedingungen festgehalten.

Viel verändert sich durch den Aufschub der Eröffnung um ein Jahr ansonsten nicht. Die Massnahmen, die nach dem Abbruch der alten Riehener Badi getroffen worden sind, werden einfach um ein weiteres Jahr weitergeführt, erklärt Christian Lupp, Fachbeauftragter Freizeit und Sport der Gemeinde Riehen. Das umfasst vor allem die angepassten Öffnungszeiten des Hallenbads Wasserstelzen, um wenigstens dort der Riehener Bevölkerung die Gelegenheit zu geben, schwimmen zu gehen. Auch die dort stattfindenden Kurse werden um ein Jahr weitergeführt, bis – wenn alles gut geht – im Jahr 2014 das neue Freibad eröffnet wird.

IMPRESSIONEN Bei Halbzeitstand ist der Fortschritt der Bauarbeiten auf der Baselstrasse deutlich erkennbar – es geht vorwärts

Eine Strasse erhält ihre neuen Züge



So sah es zu Beginn aus: Die alten Gleise wurden bereits am ersten Tag aus der Baselstrasse gerissen, in Stücke geschnitten und zum Altmittel geworfen.



Fotos: Philippe Jaquet



So sah es diese Woche aus: Die Baselstrasse sieht wieder aus wie eine Strasse und nicht wie eine Grube (links). Weitere Baustellen hängen mit jener auf der Baselstrasse zusammen, zum Beispiel im Bereich Pfaffenloh bis Burgstrasse: Weil zwischen Eglisee und Riehen Grenze kein Tram fährt, werden dort Unterhaltsarbeiten durchgeführt (rechts).

Fotos: Véronique Jaquet; Philippe Jaquet

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 31. Juli 2012 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, zur Kenntnis genommen, dass das Naturbad Riehen erst auf die Badesaison 2014 eröffnet werden kann. In einem Bericht an den Einwohnererrat äussert er sich ablehnend zum Thema Kunststoff-Eisfeld. Dass der Wakkerpreis auch nach Riehen gehen könnte, kann mit Schmunzeln einer (hörenswerthen!) Radiosendung entnommen werden.

Naturbad am Schlipf wird 2014 eröffnet

Die Arbeiten an der Zollfreien Strasse auf dem Gelände des künftigen Rieher Naturbads werden nach jüngsten Informationen der Bauherrschaft erst im Oktober 2012 abgeschlossen sein. Damit kann das Naturbad nicht nächstes Jahr eröffnet werden. Die Bauarbeiten werden nun so terminiert, dass das Bad zu Beginn der Badesaison 2014 in Betrieb gehen kann.

Kein Eisfeld aus Kunststoff

Mit ihrem finanziellen Engagement für die Kunsteisbahn Eglisee leistet die Gemeinde Riehen einen Beitrag für die Freizeit- und Sportschlittschuhläufer. Bei entsprechenden Temperaturen werden zudem Natureisfelder im Sarasinpark und im Freizeitzentrum Landauer angelegt. Sie bieten ein besonderes Erlebnis, welches das – noch relativ junge – Produkt Kunststoff-Eisfeld nicht ersetzen kann. Auch die beträchtlichen Miet- oder Erwerbskosten sprechen gegen ein regelmässiges Angebot eines Kunststoff-Eisfeldes. Allenfalls könnte ein solches Feld für einen bestimmten Event punktuell eingesetzt werden, wie dies testweise im Freizeitzentrum Landauer der Fall war. In seiner Antwort auf einen Anzug aus dem Einwohnererrat, der ursprünglich auf eine Petition zurückging, äussert sich der Gemeinderat deshalb ablehnend zu einem Kunststoff-Eisfeld für Riehen.

Wakkerpreis bald an Riehen?

Der Wakkerpreis 2012 geht an die Berner Vorortsgemeinde Köniz: Die Gemeinde erhält die Auszeichnung des Schweizer Heimatschutzes für ihre vorbildliche Siedlungsentwicklung, die für Agglomerationsgemeinden Modellcharakter habe. In einer witzigen Sendung hat DRS 3 eine «weitere wählbare Vorortsgemeinde» portraitiert, die «Basler Vorortsgemeinde Riehen». Ein Hörgenuss für 25 Minuten. Das Hördokument «Wakkerpreis für Köniz und andere wackere Vorortsgemeinden» aus der Sendung «Uf und dervo» vom 23. Juni 2012 ist auf www.riehen.ch in der Rubrik «Portrait» aufgeschaltet. Mit freundlicher Genehmigung von Schweizer Radio und Fernsehen, SRF.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatsitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen.

Die Redaktion

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Faller (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

UNFALL Die S-Bahn fuhr beim Bahnübergang Bettingerstrasse in ein Auto – keine Verletzten

Schutzengel sorgte für Glück im Unglück

ty. Am Dienstagabend kamen viele Passanten, Zugfahrgäste und eine Autofahrerin mit einem ganz grossen Schrecken davon: Beim Bahnübergang Bettingerstrasse wurde ein Auto von der S-Bahn erfasst. Der Zug schob das Auto 70 Meter vor sich her, bis er zum Stillstand kam. Das Auto wurde zuvor von den sich schliessenden Bahnschranken eingeschlossen. Eine Passantin half der Autofahrerin, angesichts des nahenden Zugs, das Auto rechtzeitig zu verlassen.

Die Autofahrerin und eine Frau im Zug erlitten einen Schock und wurden von Mitarbeitern der Sanität Basel-Stadt vor Ort betreut. Beim Einsatz waren ausserdem die Kantonspolizei, die Berufsfeuerwehr und Spezialisten der Deutschen Bundesbahn im Einsatz. Die Bahnstrecke und der Bahnübergang blieben über mehrere Stunden gesperrt.

Bis gestern Donnerstag Mittag konnte die Kantonspolizei keine Angaben zur Unfallursache und zur Höhe des Sachschadens machen. In den nächsten Tagen werden Befragungen durchgeführt, die Aufschluss darüber geben sollen, wie es zum Unfall kam,



Das zerstörte Auto gibt einen Eindruck davon, wie schlimm der Unfall hätte ausgehen können.

Fotos: Lissa Poschet-Lund, zVg

erklärt Martin Schütz, Kommunikationsbeauftragter des Sicherheitsdepartements. Spekulationen, wonach der Unfall in Zusammenhang mit der derzeitigen Verkehrssituation in Rie-

hen Dorf steht, werden nicht kommentiert. Wegen der Vollsperrung der Baselstrasse wird der Verkehr während drei Wochen über die Bettingerstrasse und den Eisenbahnweg zur Inzlinger-



ENERGIE Die Pilgermission St. Chrischona installiert zwei Photovoltaik-Anlagen

Energiewende ganz oben

rz. Photovoltaik hat viel mit Dächern zu tun. In diesem Fall gleich doppelt: Auf dem Dach der Pilgermission St. Chrischona und damit auf dem Dach des Kantons Basel werden zwei neue Photovoltaikanlagen erstellt. Mit diesem Bau vollzieht die Pilgermission St. Chrischona für sich die Energiewende.

Die erste Anlage steht schon: Im Juli wurden die Solarmodule auf dem Dach des Konferenzentrums St. Chrischona montiert. Die zweite Anlage entsteht zurzeit auf den Dächern der landwirtschaftlichen Gebäude. Die Anlagen sollen im August in Betrieb genommen werden.

René Winkler, Direktor der Pilgermission St. Chrischona, erklärt: «Ich finde es wichtig und angesagt, dass wir mit Hilfe der Solarenergie ökologisch nachhaltig und verantwortungsbewusst mit unseren von Gott geschenkten Ressourcen umgehen.»

Ökologisch und ökonomisch sinnvolle Investition

Die Pilgermission wird jährlich zirka 200'000 Kilowattstunden (kWh) elektrische Energie produzieren und ins Stromnetz einspeisen. Das entspricht in etwa dem jährlichen Stromverbrauch von 40 Schweizer Einfamilienhäusern. Sie trägt so zur Energieversorgung mit nachhaltigem



Sie steht bereits: Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Konferenzentrums St. Chrischona.

Foto: zVg

Solarstrom bei. Ausserdem spart sie dadurch jährlich rund 120 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂).

Aus dem Stromverkauf erzielt die Pilgermission St. Chrischona zusätz-

liche Einnahmen. «Die Photovoltaik-Anlagen lohnen ökonomisch und ökologisch», erläutert Projektleiter Patrik Senn. Die Finanzierung erfolgt dabei nach den internen Finanzgrundsät-

zen und einem gut durchdachten Businessplan. Spendengelder werden nicht dafür verwendet; das Projekt wird allein mit Hilfe von Investoren realisiert, teilt die Pilgermission mit.

FLOHMARKT Der Flohmi des QV Niederholz kehrt nach Unterbrechung zurück

Ein Marktplatz auf dem Keltenweg

ty. Sieben Wochen Bauzeit? Was die Anwohner der Baselstrasse im Moment belastet, wäre für die Menschen im Niederholz ein Traum. Über zwei Jahre hatten und haben sie immer noch unter den vielen Baustellen zu leiden, im Niederholz. Letztes Jahr fiel den vielen offenen Strassen gar der alljährliche Flohmarkt des Quartiervereins Niederholz zum Opfer.

Nicht so in diesem Jahr: Der Flohmi kehrt zurück und wird am Samstag, 11. August, durchgeführt. Der Keltenweg wird zwischen Fürfelderstrasse und Langenlängeweg gesperrt sein. Das ist auch nötig, denn der Markt wird Platz in Anspruch nehmen: Alle 92 zur Verfügung stehenden Stände sind vermietet worden.

Auf dem Flyer kündigt der Quartierverein Gegenstände für den Haushalt, Kleider, Bücher und Kuriositäten an.

Wie so oft ist es aber erst der Besuch auf dem Flohmi, der den Überblick über die ganze Vielfalt an angebotenen Gegenständen vermittelt. Für Kinder gibt es einen eigenen Kinderflohmi, der ohne Voranmeldung funktioniert.



Ein Marktplatz? Das ist der Keltenweg noch nicht. Aber bald.

Foto: Toprak Yerguz

Und weil sich nur ungern mit leerem Bauch über einen Flohmi schlendern lässt, wird es im Andreashaus Ver-

pflungsmöglichkeiten geben. Damit nicht nur das Auge viel zu futtern bekommt.

Flohmarkt beim Andreashaus am Keltenweg am Samstag, 11. August, von 8 bis 16 Uhr.

Begeben Sie sich auf **die Spuren der Lebensader Rhein** oder auf aussergewöhnlichen Routen **durch die Nordwestschweiz**

Der Rheinpfad

... auf den Spuren der Lebensader Rhein

38 Seiten, kartoniert

CHF 5.-

978-3-7245-1841-9

Wandern in der Nordwestschweiz

Sommerwanderungen 2012

82 Seiten, kartoniert

CHF 5.-

ISBN 978-3-7245-1864-8



Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Gemeindeverwaltung

Am 13. August 2012 wird die

Mosterei

im Oekonomiehof an der Rössligasse 63

mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage in Betrieb genommen.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag
jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.

Neu: Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).

Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung / Auskunft:
Mosterei Tel. 061 645 60 51

RZ026652

Pro Riehen Card

Die August-Aktionen für Inhaber der Pro Riehen Card

Atelier für Kosmetik und Fusspflege
Fusspflege "gut zu Fuss" plus Nagellack CHF 51.-

B & H Bürotechnik
Hardware Reparaturen in unserem Rep-Zenter mit 10% auf die anfallende Arbeitszeit
Grosse Kyocera+Brother Aktionen

Chiquet Badeboutique im Bettehuus
Bettehuus: Bico Matratze ClimaLuxe 10% Rabatt
Badeboutique: Toilettensitze 10% Rabatt

Freizeitzentrum Landauer
Freitag Abend bei Konsumation von min. CHF 10.- pro Person, ein Gasparini Lutscher nach Wahl

La Nuance
Damen: Orwell 50% - mit Pro Riehen Card nochmals 10%; Herren: Boss Schuhe 20%

Schuhmacher Fam.Pereira
10% auf aller Reparaturen

St. Chrischona-Apotheke
10% auf Bepanthol-Produkte

Zem Duudelsagg Whisky und Schottlandlaade
Whisky und Schottlandlaade
Ausverkauf CD's/DVD's: alle nur Fr. 5.-

Auch Sie können profitieren! Die Riehener Card erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften und Sie können sofort von den Aktionen profitieren.

Weitere Informationen: www.pro-riehen.ch

RZ026566

dorfkinoriehen präsentiert



Open-Air-Kino im August 2012

Mo, 6. August, 21.30 Uhr

Hugo Koblet – Pedaleur de Charme

Regie: Daniel Von Aarburg, CH 2010, D, 97 Min., ab 8 J.

In einer Mischung aus Zeitzeugenberichten, Archivmaterial und nachgespielten Szenen erzählt der Film den Aufstieg des Bäckerssohns Koblet bis zu seinem tödlichen Autounfall.

Di, 7. August, 21.30 Uhr

World's Fastest Indian

Regie: Roger Donaldson, USA 2005, O/df, 127 Min., ab 12 J.

Burt Munro träumt davon, seine stark modifizierte Indian von 1920 zur Bonneville Speed Week in den USA zu bringen, um ihre Spitzengeschwindigkeit testen zu können. Nach einem Herzinfarkt könnte dies seine letzte Chance sein.

Mi, 8. August, 21.30 Uhr

Jo Siffert

Regie: Men Lareida, CH 2005, D, 89 Min., ab 12 J.

«Live fast, die young», so der Untertitel des Dokumentarfilms über den charismatischen Champion Jo Siffert, der sogar Steve McQueen im Rennfahrerfilm «Le Mans» als Vorbild diente.

Do, 9. August, 21.30 Uhr

The General

Regie: Clyde Bruckman, Buster Keaton, USA 1926, Musik, dt. Zw.-Titel, 78 Min., ab 12 J.

Der Lokführer Johnnie Gray nimmt die Verfolgung seiner entführten Lokomotive «General» auf. Am Ende gelingt es ihm, seine Maschine und die Gunst seines geliebten Mädchens zurückzuerobern.

Fr, 10. August, 21.30 Uhr

The Straight Story

Regie: David Lynch, USA 1999, O/df, 108 Min., ab 12 J.

Alvin Straight will seinen Bruder besuchen. Da er nicht Auto fahren darf, legt er die 600 km lange Strecke auf seinem Sitz-Rasenmäher mit Anhänger zurück. Eine schön langsame Geschichte.

Sa, 11. August, 21.30 Uhr

Triplettes de Belleville

Regie: Sylvain Chomet, F 2002, O/d, 80 Min., ab 10 J.

Champion wird während der Tour de France von der Mafia verschleppt. Seine Grossmutter samt Hund macht sich auf die Verfolgung. Fulminant erzählt und extravagant gezeichnet.

Ort Orangerie im Sarasinpark,
Eingang Musikschule, Rössligasse 51, Riehen
Preis CHF 12.-, Mitglieder CHF 8.-, Gönner frei
Infos www.dorfkinoriehen.ch

RZ026496

9. Flohmarkt im Niederholz

am Keltenweg in Riehen
Samstag, 11. August 2012
8.00–16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Quartierverein Niederholz

RZ026654

WOHNUNGS- MARKT

Wohnungsvermietung im Dorfkern Riehen

3½-Zimmer-Wohnung, Rössligasse 41, 2. OG., 74 m², 2 Terrassen, Bad und Küche neu, Zimmer mit Parkettböden, kein Lift.
Miete netto Fr. 1300.- + NK ca. Fr. 200.-
Bezugstermin Mitte Oktober 2012 oder nach Vereinbarung.
Auskunft unter Telefon 061 601 33 75

RZ026652

Autoabstellplatz im Dorfzentrum

in Tiefgarage, 70 m von Tramstation Dorf, zu vermieten. Fr. 160.-/Mt.
Besichtigung, Unterlagen
Telefon 061 641 38 41

RZ026644

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in Riehen und Umgebung.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Niederberger, Telefon 079 790 73 63.

RZ026422

Zu vermieten **3½-Zimmer-Wohnung** in WG Vogelbach, Riehen, 84 m², Fr. 1716.- inkl. NK + Anteilschneidkapital; eigener Gartensitzplatz, sehr kinderfreundlich; ab Mitte September oder später. Telefon 061 681 57 65

RZ026641

In Bettingen an schöner Aussichtslage, 4 Min. von Bushaltestelle, vermieten wir nach Absprache neu renovierte **5-Zi-Maisonette-Wohnung**
2. G/DG, ca. 132 m², Bad/WC und Du/WC, Wohnküche, 2 Balkone
Fr. 2350.-/Mt. + NK-Akonto Fr. 250.-
Weitere Auskunft
061 601 97 80 oder 076 364 74 04

RZ026586

UNGLAUBLICH!
www.photo-porst-weil.de
PHOTO PORST
Weil am Rhein

RZ026546

Ihre bevorzugte Freitagslektüre – die ...

RIEHENER ZEITUNG

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ025352

RZ025349

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen** • **Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

UNGLAUBLICH!

Steiner Ferngläser 10%

PHOTO PORST
Weil am Rhein

RZ026546

Kirchenzettel vom 5. 8. 2012 bis 11. 8. 2012

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen

Kollekte zugunsten: diakonische und soziale Aufgaben

Dorfkirche
So 10.00 Predigt und Abendmahl:
Pfrn. Sr. D. Kellerhals,
Text: Jer. 1, 4–10
Kein Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Kirchli Bettingen
So 10.00 Predigt: Pfr. S. Fischer.
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
22.00 Abendgebet für Bettingen

Kornfeldkirche
So 10.00 Predigt: Pfr. A. Klaiber,
Text: Gal. 5, 1–6

Andreashaus
Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene
Diakonissenhaus
So 10.00 Gottesdienst im Dorf,
Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst mit S. Kaldewey
10.00 Kids-Treff Spezial
19.00 Lobpreis-Gebetsabend
Di 14.30 Bibelstunde (Mark. 2, 1–12)

St. Chrischona
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche,
Predigt: Adalbert Kanzinger

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So Kein Gottesdienst

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 3. August
«Spring und Gump» – für die ganze Familie
Spiel und Bewegung für die ganze Familie. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 16.30–17.30 Uhr.

Montag, 6. August
Kinder-Ferien-Stadt
Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Eine Aktion der ROBI-Spiel-Aktionen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

Dorfkino: «Hugo Koblet – Pédaleur de Charme»
Openair-Filmvorführung bei der Orange-rie im Sarasinpark (Zugang Rössligasse 51, Musikschule Riehen). «Hugo Koblet – Pédaleur de Charme», Regie: Daniel von Aarburg, CH 2010, D, 97 Minuten, ab 8 Jahren. Spielbeginn um 21.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei). www.dorfkinoriehen.ch

Dienstag, 7. August
Kinder-Ferien-Stadt
Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

Dorfkino: «The World's Fastest Indian»
Openair-Filmvorführung bei der Orange-rie im Sarasinpark (Zugang Rössligasse 51, Musikschule Riehen). «The World's Fastest Indian», Regie: Roger Donaldson, USA 2005, O/df, 127 Minuten, ab 12 Jahren. Spielbeginn um 21.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei). www.dorfkinoriehen.ch

Mittwoch, 8. August
Kinder-Ferien-Stadt
Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik
Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr.

Dorfkino: «Jo Siffert»
Openair-Filmvorführung bei der Orange-rie im Sarasinpark (Zugang Rössligasse 51,

Musikschule Riehen). «Jo Siffert», Regie: Men Lareida, CH 2005, D, 89 Minuten, ab 12 Jahren. Spielbeginn um 21.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei). www.dorfkinoriehen.ch

Donnerstag, 9. August
«Lust auf Geschichten»
Bibliothekarinnen lesen Geschichten vor. Gemeindebibliothek Riehen Rauracher (In den Neumatten 63). 10–10.30 Uhr.

Kinder-Ferien-Stadt
Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr.

«Aktiv! im Sommer»: Tai Chi
Tai Chi zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr.

Dorfkino: «The General»
Openair-Filmvorführung bei der Orange-rie im Sarasinpark (Zugang Rössligasse 51, Musikschule Riehen). «The General», Regie: Clyde Bruckman, Buster Keaton, USA 1926, Musik mit deutschen Zwischentiteln, 78 Minuten, ab 12 Jahren. Spielbeginn um 21.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei). www.dorfkinoriehen.ch

Freitag, 10. August
Kinder-Ferien-Stadt
Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Wettsteinanlage. 14–18 Uhr, mit grossem «Abschlussgrill» ab 17.30 Uhr.

«Spring und Gump» – für die ganze Familie
Spiel und Bewegung für die ganze Familie. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 16.30–17.30 Uhr.

Dorfkino: «The Straight Story»
Openair-Filmvorführung bei der Orange-rie im Sarasinpark (Zugang Rössligasse 51, Musikschule Riehen). «The Straight Story», Regie: David Lynch, USA 1999, O/df, 108 Minuten, ab 12 Jahren. Spielbeginn um 21.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 12.– (Mitglieder Fr. 8.–, Gönner frei). www.dorfkinoriehen.ch

Zeichnung und Druckgrafik. Bis 25. August 2012.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr (ausser Sommerferien 22. Juli–6. August), Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE SCHNÖNECK BURGSTRASSE 63
Sommerausstellung: Künstler der Galerie. Bis 1. September.
Öffnungszeiten: Do–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, Tel. 061 641 10 60, www.schoeneck.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10
Gruppenausstellung: Positionen der Galerie. Bis 19. August.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12
Agnès Dällenbach: Wandobjekte. Bis 19. August.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr, Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

terra45 BASELSTRASSE 45
Bilder von Charles Stampfli, Lichtobjekte, Schalen und Schmuck von Regina Stampfli, Frauen aus Papier von Elena Lichtsteiner, Armspangen von Daniela Mathys, Ledertaschen von Antoinette Nell und Handschmeichler von Relict.
Öffnungszeiten: Di–Do 10–13 Uhr, Fr 15–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr, oder nach Vereinbarung, Telefon 079 297 76 71, www.terra45.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormale und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN
Französischer Garten und ProSpecieRara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet bis 31. Oktober. Führungen durch den ProSpecieRara-Zierpflanzengarten am 5. August und 2. September (jeweils um 11 Uhr).
Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70
«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

FONDATION BEYELER Sommerfest mit Konzerten, Führungen und Workshops

Kunst, Musik und Zuckerwatte



Festlaune mit künstlerischem Ausdruck vermischt: eine Kreation des letztjährigen Sommerfests. Foto: Philippe Jaquet

rz. Die Fondation Beyeler und das Kulturbüro Riehen laden Jung und Alt zum Sommerfest 2012. Für einen Museumseintritt von 10 Franken erwartet die Besucher von 10 bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: Konzerte von Adrian Weyermann und «The Bianca Story», Workshops, ein Museumsspiel, Führungen in verschiedenen Sprachen zur grossen Sommerausstellung «Jeff Koons» sowie die Besichtigung von «Philippe Parreno», «Calder Gallery» und der Sammlung Beyeler. Für den kleinen und grossen Hunger gibt es Grillwürste, Zuckerwatte, Popcorn und Speisen à la carte im Restaurant sowie im Park.

Zahlreiche Workshops ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern eine spielerische Auseinandersetzung mit Jeff Koons' Werken und Arbeitsweisen. Zum Beispiel verwandeln Teilnehmende in «Vom Ding zum Kunstwerk – Färben, Verpacken, Verschnüren» Alltagsgegenstände in kleine Skulpturen, die anschliessend in einer Ausstellung arrangiert werden. Zur Blumenskulptur «Split-Rocker» finden stündliche Führungen und Workshops für Kinder statt. Ausserdem können Jugendliche eigene Installationen von der Aussenskulptur «Balloon Flower» entwerfen. Das Programm wird durch ein Museumsspiel und musikalische Highlights abgerundet. Am Abend treten im Park

namhafte Künstler wie der Zürcher Singer/Songwriter Adrian Weyermann und das Basler Art-Pop-Quintett «The Bianca Story» auf. Tagsüber gibt es DJ-Sets von «Prinzessin in Not».

Programm
Kurzführungen auf Deutsch zur Ausstellung «Jeff Koons»

10.15 Uhr / 11 Uhr / 13 Uhr / 14 Uhr / 16 Uhr / 17 Uhr: Führungen für Erwachsene
11 Uhr / 13 Uhr / 16 Uhr: Führungen für Kinder (6 bis 12 Jahre)
12 Uhr / 15 Uhr: Führungen für Familien (Erwachsene sowie Kinder bis 12 Jahre)
14 Uhr: Führung für Jugendliche (13 bis 18 Jahre)

Kurzführungen auf Französisch und Englisch zur Ausstellung «Jeff Koons»

11.30 Uhr / 15.30 Uhr: Führungen auf Französisch
13.30 Uhr / 16.30 Uhr: Führungen auf Englisch

Kurzführungen auf Deutsch für Kinder zum «Split-Rocker»

10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.30 Uhr / 13.30 Uhr / 14.30 Uhr / 15.30 Uhr / 16.30 Uhr / 17.30 Uhr: Führung für Kinder (6 bis 12 Jahre), Start im Park vor der Skulptur

Die Kurzführungen dauern jeweils 30 Minuten.

Workshops im Berower Park, Museumsspiel in der Ausstellung

10–18 Uhr: Museumsspiel «Vorbilder», Start im Foyer
10–18 Uhr: «Vom Ding zum Kunstwerk – Färben, Verpacken, Verschnüren»
10–18 Uhr: «Vom Kunstwerk zur Ausstellung – Platzieren, Kombinieren, Arrangieren»
10–18 Uhr: «Monster-Workshop»
15.30–17 Uhr: «Balloon Flower», Workshop für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)

Für die Teilnahme an den Führungen und am Workshop «Balloon Flower» ist am Infodesk im Foyer des Museums ein Sticker zu lösen (limitierte Platzzahl). Weitere Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Konzerte

12 bis ca. 17.30 Uhr: DJ-Sets von «Prinzessin in Not»
18–19.10 Uhr: Adrian Weyermann
20.15–21.30 Uhr: «The Bianca Story»

Sommerfest in der Fondation Beyeler, Samstag, 11. August, 10–22 Uhr, Eintrittspreise inkl. Museumsbesuch für Erwachsene 10 Franken, für Jugendliche (11–19 Jahre) 6 Franken, für Kinder bis 10 Jahre kostenlos. Tickets an der Museumskasse oder via Internet www.fondationbeyeler.ch



«Gelati», der Thriller: Teil 1

ty. Die Verantwortlichen der Arena-Literaturinitiative müssen sich warm anziehen: Die spannende Fortsetzungsgeschichte «Gelati» wird in der Literaturszene für mächtig Wirbel sorgen. Die RZ hat sich die Rechte gesichert, die auf Tatsachen beruhende, in drei Teilen erschienene Geschichte exklusiv abzdrukken. Hier der erste Teil:
«Vom Spielplatz her hörte ich das Geschrei der Kinder. Kein Wunder, das Wetter war wunderbar. Ich hätte auch gerne so einen Spielplatz gehabt als kleiner Junge. Und mich in das nahe Wasserbecken gestürzt, wenn es mir in meiner Kinderstadt zu heiss geworden wäre.» Weiter auf Seite 7.

Foto: Toprak Yerguz

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ025240

ELEKTRIKER

K. Schweizer

IHR ELEKTRO- PARTNER VOR ORT

www.ksag.ch

HOLZBAU + ZIMMEREI



Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65
4125 Riehen
www.baumann-zimmerei.ch

RZ025261

MALER

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und
Marc Gutthausen
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ025268

SCHLOSSER



• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen
Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ025274

AUSBAUHANDWERK

raumfabrikbasel.ch

Friedhofweg 10
4125 Riehen
Tel. 061 643 70 70
Fax 061 643 70 74
www.raumfabrikbasel.ch

RZ025243

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

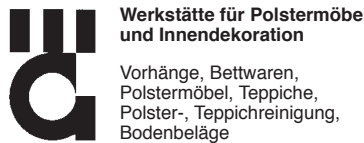
Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ025245

INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration
Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge
L. Gabriel
Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ025262

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ025281

PFLÄSTERUNGEN

SCHLÜSSELSERVICE

alpha Schlüsselservice Riehen

Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten
Tel. 061 641 55 55

RZ025275

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790
Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11
Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ025241

GARTENBAU

HEIDENREICH

Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ025257

INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge -Teppiche - Bettwaren
Polstermöbel - Polsteratelier
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

RZ025246



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ025269

PLATTENLEGER

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen

RZ025242

Lassen Sie
Ihren Garten
vom Gärtner
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten



Andreas Wenk
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42
Fax 061 641 63 10

RZ026004

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.



Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ025264

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ025270

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storeservice



Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ025271

Stiftsgässchen 16
4125 Riehen

061 641 06 60

Fischerhus Schreinerei

www.offenetuer.ch

RZ025277



Daniel Hettich AG
Schreinerei
Grendelgasse 40
4125 Riehen
T 061 641 32 04
F 061 641 64 14
info@hetti.ch
www.hetti.ch

RZ025278

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ025244

HEIZUNGEN

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

RZ025246



WERNER LIPPUNER AG
HEIZUNG
SANITÄR
KAMINSANIERUNG

Büro:
Talweg 25, Bettingen
Telefon 061 603 22 15
Werkstatt:
Lörracherstrasse 50, Riehen
Fax 061 603 22 16

RZ025269

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ025265

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ025266

SANITÄR + SPENGLEREI

Die Superkur

für alle
Badewannen
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

BAWA AG
info@bawa-ag.ch
Telefon 061 641 10 90

RZ025283

Schranz AG

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ025272

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70



RZ025248

Holzbau & Zimmerei
Knörndel
Riehen
Tel. 061 601 24 76
Fax 061 601 24 76

RZ025260

HAUG AG
Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55
MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ025267

Gebr. Ziegler AG
Spenglerei, sanitäre Installationen
Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ025273

Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch
Wenk - Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ025280

ZÄUNE

UMZÜGE

Bürgin Transporte

• Umzüge/Kleintransporte
• Kunsttransporte • Möbellager
• Umzugsshop • Entsorgungen

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch

RZ025282

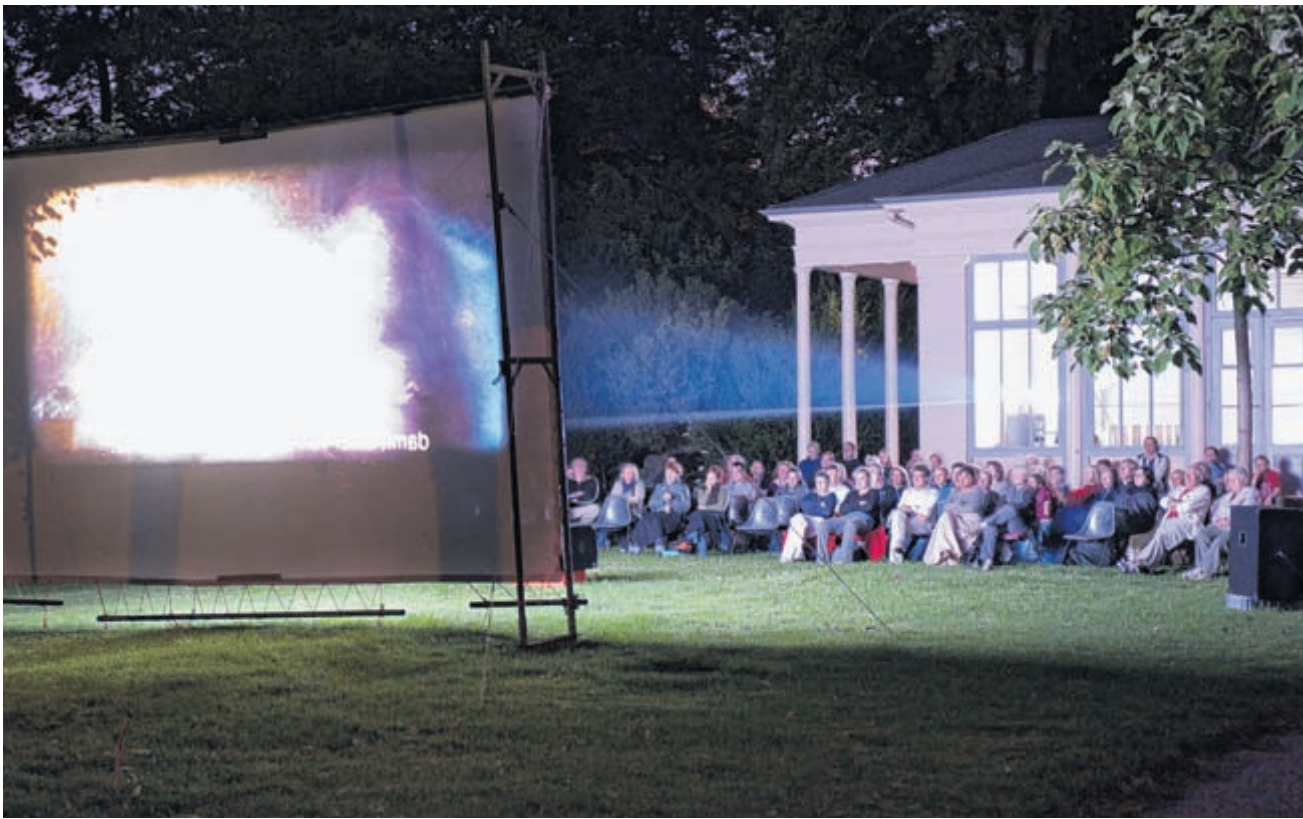
TRANSPORTE

PNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ025279

DORFKINO RIEHEN Im Sarasinpark läuft «A speedy Open Air»

Roadmovies in unterschiedlichen Tempi



Ein Film auf der Grossleinwand inklusive frische Nachtluft: das Dorfkino Riehen.

Foto: Philippe Jaquet

mf. Sei es mit dem Fahrrad, im Rennauto oder per Dampflokomotive – eines haben die Filmhelden des diesjährigen Open-Air-Kinoprogramms des Dorfkinos Riehen gemeinsam: Sie alle sind unterwegs. Nicht alle gleich schnell, aber doch so schnell wie möglich. «A speedy Open Air» lautet daher der Titel des Programms, das zwischen dem 6. und 11. August über die Leinwand im Sarasinpark flimmert. Ganz ohne Stress können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer in der hoffentlich lauen Sommernachtluft zurücklehnen und beobachten, wie die Filmhelden an Tempo gewinnen. Etwa der als «Pédaleur de Charme» berühmt gewordene Hugo Koblet, der in den 1950er-Jahren so etwas wie ein Popstar im Renntrikot war. Bei seiner Zieleinfahrt kreischten die Groupies, und kurz vorher fand er noch genügend Zeit, sich die Haare zu kämmen. Der gleichnamige Film ist eine Mischung aus Zeitzeugenberichten, Archivmaterial und nachgespielten Szenen. Sein Kollege Champion aus dem schrägen Animationsfilm «Les Triplettes de Belleville» verkörpert hingegen – angetrieben von seiner ehrgeizigen Grossmutter – eher die anstrengende Seite des Radrennsports. Hinzu kommt, dass er ausgerechnet während der Tour de France in die Fänge der Mafia gerät. Als Hugo Koblet im Rennauto könnte man Jo Siffert bezeichnen.

Auch er aus einfachen Verhältnissen stammend, auch er ein Frauenschwarm. «Live fast, die young» lautet der Untertitel des Dokumentarfilms über den charismatischen Rennfahrer aus Fribourg, der als 34-Jähriger bei einem Rennen in seinem Unfallauto verbrannte. Über 50'000 Menschen trauerten 1971 am Tag von Sifferts Beerdigung in den Strassen seiner Heimatstadt Fribourg. Er war ein volksnaher Star, der nach seinem frühen Tod zum Mythos wurde und noch heute als einer der zehn besten Rennfahrer aller Zeiten gilt. Dreieinhalb Jahrzehnte nach seinem tragischen Unfalltod in Brands Hatch wird der legendäre Fribourger nun zum Filmhelden. Um ein Rennen nicht nur um der Zieleinfahrt willen geht es in «The General» aus dem Jahr 1926. Buster

Keaton gibt dort einen Lokomotivführer, der die Verfolgung seiner entführten Lokomotive aufnimmt. Erschwerend kommt hinzu, dass er gleichzeitig die Gunst seiner geliebten Annabelle zurückerobert muss. Der Neuseeländer Burt Munro in «The World's fastest Indian» nimmt mit seiner Fahrt eine letzte Gelegenheit wahr: Er wollte sich schon einmal mit seinem Motorrad-Oldtimer an der «Bonneville Speed Week» in den USA beweisen und macht sich nach einem Herzinfarkt endlich dazu auf. Ähnliche Beweggründe hat der alte Mann in «The Straight Story», der unbedingt noch einmal seinen 600 Kilometer entfernt wohnenden kranken Bruder besuchen möchte. Da er nicht Auto fahren darf, macht er sich mit einem Sitz-Rasenmäher auf den langen Weg.

Dorfkino Riehen bei der Orangerie im Sarasinpark:

Montag,	6. August:	«Hugo Koblet – Pédaleur de Charme»
Dienstag,	7. August:	«The World's Fastest Indian»
Mittwoch,	8. August:	«Jo Siffert»
Donnerstag,	9. August:	«The General»
Freitag,	10. August:	«The Straight Story»
Samstag,	11. August:	«Les Triplettes de Belleville»

Eintritt: 12 Franken, Mitglieder 8 Franken, Gönner frei. Eingang Musikschule, Rössligasse. Filmbeginn 21.30 Uhr



«Gelati», der Thriller: Teil 2

ty. «Ich, der die letzte Kugel unseres Boule-Spiels zu werfen hatte, kam nicht annähernd an den Cochonnet heran. Nerven verloren, Spiel verloren. Die Schadenfreude der anderen Spieler war gross. Es war nur ein Spiel. Und dennoch ärgerte ich mich. Vielleicht ärgerte ich mich sogar darüber, dass ich mich überhaupt ärgerte, ich weiss es nicht mehr. Jedenfalls musste ich mir selbst etwas Gutes tun. Weg von dieser Wettsteinanlage. Da hinten, am anderen Ende des Parkplatzes, sollte das Glück auf mich warten. Mein Glace. Je näher ich jedoch meinem Ziel kam, umso grösser wurden die Zweifel. Sie wird doch wohl nicht ...?» Weiter auf Seite 9.

Foto: Toprak Yerguz

YOUNG STAGE Bis Ende August sind Anmeldungen möglich

Junge Talente gesucht

rz. Bald ist wieder ein Jahr vorbei und damit Zeit für eine neue Auflage des «Young Stage». Am Abend des 8. September findet das kleine Open-Air-Festival erneut auf dem zur Zwischenutzung freigegebenen Gelände am Rüchligweg statt. Hierfür stellen die Mobile Jugendarbeit Riehen, das Jugl Landauer, der Jugendtreffpunkt GO-IN und die Jugendarbeit der reformierten Kirche Jugendlichen und jungen Erwachsene

nen aus Riehen und Umgebung eine Bühne für Auftritte vor Publikum zur Verfügung. Die Bühne ist offen für Musikbands, Tanz, Theater, Akrobatik, Poetry, Rapper, Beatboxer, Kurzfilme etcetera. Anmeldeschluss ist der 31. August. Anmeldeformulare gibt es bei der Mobilen Jugendarbeit: riehen@mjabasel.ch/ Telefon 079 354 54 20 oder beim Jugendtreffpunkt Landauer: aiko.pagano@riehen.ch/Telefon 061 601 93 43.



Ein Eindruck des letztjährigen «Young Stage» zeigt, dass nicht nur das Musikalische wichtig ist: Auch die Pose muss sitzen. Foto: Véronique Jaquet

Reklameteil



Sa. 4.August. 8-16 Uhr

Massenweise Schnäppchenpreise

Flohmarkt

auf unserem Parkplatz

Gartenmöbel • Glaswaren
Pflanzkübel • Dekoration
Sonnenschirme • Auflagen

150 Sonnenschirme
zum 1/2 Preis
50%

Modelle: Alu-Push, Alu-Twist
Modelljahr 2011, ab 220cm rund
Farben: taupe oder beige



79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de

Schöne Ferien

-Lektüre

reinhardt
www.reinhardt.ch



Béatrice Coffen
Sputnik
Der Blindenführhund
Illustrationen von Nicolas d'Aujourd'hui
32 Seiten, Hardcover
CHF 25.-
979-3-7245-1839-6



Der Rheinpfad
... auf den Spuren der Lebensader Rhein
38 Seiten, geheftet
CHF 5.-
978-3-7245-1841-9



-minu
Fräulein Sarasin
Kolumnen von -minu
160 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
978-3-7245-1796-2



Helen Liebendörfer
Spaziergang mit Hermann Hesse
durch Basel
80 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
978-3-7245-1793-1



FC Basel
Die Saison 2011/2012
212 Seiten, Hardcover
CHF 24.80
978-3-7245-1836-5



Anne Gold
REQUIEM
für einen Rockstar
Neu als Taschenbuch
280 Seiten, kartoniert
CHF 14.80
978-3-7245-1794-8

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

«DOSEN LEBEN LÄNGER» Projekt gegen Littering

Verkannte Alu-Dosen



Wertvoller als man denkt: Alu-Dosen kosten zwar wenig Geld, aber viel Energie. Foto: Michèle Fallier

mf. Wie viele Alu-Dosen kommen in sechs Jahren zusammen, wenn man sie zwar nicht aktiv auf der Strasse sucht, sich aber einfach auf sie achtet? Am kommenden Montag, 6. August, zwischen 11 und 14 Uhr kann die ziemlich beeindruckende Menge auf dem Barfüsserplatz besichtigt werden. Paul Spring, Sigrist des Riehener Gemeindekreises Kornfeld-Andreas, möchte mit dem Projekt «Dosen leben länger – Bücken lohnt sich» ein Zeichen gegen Littering und für sinnvolles Energiesparen setzen und zur Nachahmung animieren. Zuerst habe er es nur für sich gemacht, sagt Spring. Es ärgerte ihn, dass die vielen wertvollen Alu-Dosen auf der Strasse lagen, anstatt zur Wiederverwertung in eine Sammelstelle gebracht zu werden. Als er von Freunden die Aussage hörte, sie dächten stets beim Anblick einer Alubüchse an ihn, wuchs der Wunsch, ein grösseres Zeichen zu setzen, um bei noch mehr Menschen das Bewusstsein zu schaffen beziehungsweise das an sich Bekannte in Erinnerung zu rufen, wie

viel Energie mit dem Recycling von Alu gespart werden kann.

Aufwendige Produktion – billiges Produkt

«Mit der Energie, die zur Herstellung einer Alu-Dose nötig ist, kann man rund neun Stunden fernsehen», sagt der gelernte Spengler, der weiss, dass zur Herstellung von Aluminium Bauxit und sehr viel Strom benötigt wird. Deswegen müsse nicht auf Aluminium verzichtet werden. Die Problematik sei vielmehr, dass in den Herstellungsländern wie beispielsweise Indien die Umweltverschmutzung gerade bei der billigen Alu-Produktion sehr hoch sei. «Weil es auch für uns billig ist, schätzen wir es nicht wert», erklärt Spring. Dabei sind die achtlos auf der Strasse oder im Abfall gelandeten Büchsen sehr kostbar. Vielleicht nicht im finanziellen Sinn, aber bezüglich des eindrücklichen Energiesparens bei der Wiederverwertung: Da sich Aluminium beliebig oft und praktisch ohne Wertverlust wieder aufarbeiten lässt, und dadurch Rohstoffe wie Bauxit geschont sowie Abfälle, Restprodukte und Emissionen eingespart werden, kann bei der Aufarbeitung von Aluminium gegenüber der Erstproduktion aus den Rohstoffen 95 Prozent Energie gespart werden. Um den Wert des Materials bewusst zu machen, fordern Spring und Gleichgesinnte ein Pfandsystem. Wenn auch die offiziellen Zahlen besagen, 92 Prozent der Alu-Dosen kämen zurück, was kein Pfand rechtfertigt, findet Spring die Menge, die er bei einer Fahrt in die Stadt aufhebt, bereits zu gross. Die Vorstellung, dass das mit dem Abfall verbrannte Alu als hochgiftige Schlacke endet, beschäftigt ihn. «Ich hoffe, dass die Aktion positiv aufgenommen wird. Wenn sie ein paar Leute dazu bewegt, die Alubüchse das nächste Mal nicht wegzwerfen, ist bereits etwas erreicht.»

FINISSAGE Die Versteigerung von Werken des Malers Karl Jenny

Ein Bild als Preis für den Endspurt



Eines von 32 im Wendelin zu ersteigernden Bildern: eine herbstliche Landschaftsstudie von Karl Jenny. Foto: Toprak Yerguz

ty. Noch sind sie da, die Bilder und die Holzkiste. Die Bilder sind jene 32 ausgestellten Werke des Malers und Grafikers Karl Jenny, die bereits seit mehreren Wochen den Eingangsbereich des Alters- und Pflegeheims Wendelin zieren. Und die Holzkiste ist jene, in welche Gebote eingeworfen werden können. Denn die Ausstellung ist gleichzeitig eine Versteigerung: Alle ausgestellten Bilder können erworben werden (siehe RZ29 vom 20. Juli). Aber nicht mehr lange! Die Versteigerung endet im Rahmen einer feierlichen Finissage am Samstag, 11. August. Pünktlich um 14 Uhr wird Hansruedi Flückiger, Leiter Aktivierung und Alltagsgestaltung im Wendelin, die Kiste leeren und die letzten Gebote durchgehen. Dann wird sich herausstellen, wer für welches Bild am meisten geboten hat und das Bild mitnehmen darf. Um den Verlauf der Versteigerung gut verfolgen zu können, werden seit Ausstellungsbeginn Woche für Woche die aktuellen Höchstgebote für jedes Bild veröffentlicht. Bei einigen Werken wurde bereits früh hoch geboten, bei anderen noch nicht. «Es ist wie bei einer «normalen» Versteigerung», sagt Flückiger dazu: «Eigentlich will niemand, der an einem Bild interes-

siert ist, den Preis schon am Anfang in die Höhe treiben.» Fest und Buurezvieri Hansruedi Flückiger wird an der Finissage einen würdigen Rahmen vorfinden, um die Höchstgebote bekanntzugeben: Das Schwyzerörgeli-Quartett Chirsichratte wird für eine musikalische Einstimmung sorgen, eine Buurezvieri wird die Veranstaltung abrunden. Wer zu den Meistbietenden gehört, wird im Anschluss das neu erstandene Bild gleich unter den Arm nehmen können. Die Ausstellungen mit Bildern von Karl Jenny kamen auf Initiative von Hermann Hofer zustande, einem Freund der Familie Jenny, der im Wendelin wohnt. Karl Jenny (1917–1992) ging in Bern zur Schule und war in den 30er-Jahren Torwart beim BSC Young Boys. Er machte eine Malerlehre und wechselte später ins grafische Fach. Seine Bilder zierten unter anderem unzählige Postkarten. Ausstellung und Versteigerung «Was ist Ihnen das Bild wert?» bis Samstag, 11. August, im APH Wendelin (Inzlingerstrasse 50). Finissage am 11. August von 15 bis 16.30 Uhr mit Musik und Buurezvieri.

JUNGSCAR RIEHEN DORF Regio-Sola mit Spiel, Arbeit und Abenteuer

Sommerlager im alten Jerusalem



Sonnenverwöhnt: Die Jungschar Riehen Dorf frönte im Regio-Sola dem Sport und aufregenden Spielen.

In der letzten Juliwoche zog die Jungschar Riehen Dorf aus, um mit Jungscharen aus der ganzen Region eine Woche im Jerusalem um 500 vor Christus zu verbringen. Mit Hilfe einer Zeitmaschine, welche in Langenbruck (BL) gefunden wurde, konnten wir in der Zeit zurückreisen und wurden in Jerusalem herzlich von Nehemia und seinen Gefolgsleuten empfangen. Er und viele weitere tapfere Arbeiter waren daran, die zerstörte Mauer um Jerusalem wieder aufzubauen. Dank ihrer tollen Vorarbeit stand bei unserer Ankunft schon ein grosser Teil davon. Doch der Mauerbau musste weiter vorangetrieben werden. Kaum angekommen und spartanisch eingerichtet konnten wir mithelfen. Eine Truppe ausgezeichneter Köchinnen und

Köche sorgte dafür, dass wir nie hungrig mussten und immer wieder zu Kräften kamen. Eine gute Verpflegung war nötig, denn zwischen den Schichten im Mauerbau standen viel Sport und aufregende Spiele auf dem Programm. Nach fünf Tagen harter Arbeit war es geschafft. Die Mauer war fertig und Jerusalem vor den Feinden geschützt. Da wir nun wieder sicher waren, fühlten wir uns in der Stimmung zu festen. Die Zeit des Laubhüttenfestes war gekommen und da zu diesem auch eine Laubhütte gehört, machte sich jede Jungschar daran, eine solche zu bauen. So war auch dafür gesorgt, dass man etwas Zeit in der eigenen Jungschar verbringen konnte, was nicht nur die Kinder sehr genossen. Nachdem man sich vom Festen erholt hatte,

ging es auf eine grosse Wanderung mit dem höchsten Berg der Region als Ziel. Trotz Müdigkeit und teilweise grosser Steilheit ging die gute Laune nie verloren und die Trottinettfahrt, welche den Höhepunkt der Wanderung darstellte, machte allen sichtlichen Spass. Zurück in Jerusalem blieb vor der Rückreise noch Zeit, die Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu geniessen. Ausserdem war vor und während dem Abbau auch noch Raum für Spässe und Tänze, was unser Abenteuer im Jerusalem um 500 vor Christus fröhlich ausklingen liess. Zurück im Jetzt galt es Abschied zu nehmen. Das fiel sehr schwer, denn wir hatten eine Woche voller Spass hinter uns, in welcher neue Bekanntschaften gemacht, ja sogar Freundschaften geschlossen wurden. Michael Schiegg



Unter einem Dach: Die frohe Jungschar-Truppe sitzt vereint im selbst aufgestellten Zelt. Fotos: Noemi Bley



«Gelati», der Thriller: Teil 3

ty. «Sie hat es tatsächlich gewagt! Jene Frau, die sonst so freundlich das leckerere Eis über den Tresen reichte, hatte es gewagt, im Juli Betriebsferien zu machen. Im Juli! Es brach eine Welt zusammen. Mein Gaumen hatte sich auf die kalte Creme eingestellt, meine Nerven sehnten sich den süssen Geschmack des Glaces herbei. Wie wiegt man den Verlust eines Geschmacks auf? Enttäuscht zog ich von dannen. Das Schild vertröstete mich auf die kommenden Wochen, auf bessere Zeiten. Würde ich die Geduld aufbringen, die Zukunft abzuwarten? Würde das Wetter mitspielen? An diesem Tag ging mehr verloren, als nur ein Boule-Spiel.» Fin. Foto: Toprak Yerguz

LAUFEN Der Swiss-Alpine-Marathon in Davos

Über alle Berge

ty. Grosses gab es am vergangenen Samstag in Davos zu leisten: Am 27. Swiss Alpine Marathon galt es nicht nur eine Laufstrecke in der Horizontalen zu bewältigen. Der Volkslauf – sein Name verrät es – führt auch über viele Höhenmeter. Die Königsstrecke K78 führt über 79,4 Kilometer und 2600 Höhenmeter.

Diesen Lauf haben sich auch einige Riehener und Bettinger Läuferinnen und Läufer gegönnt, nicht alle jedoch über die Königsstrecke. Auf die extreme Tour haben sich Niggi Wunderle, Thomas Frühauf und Michael Behounek gewagt. Alle drei haben das Ziel erreicht, was bereits als Erfolg zu werten wäre. Wunderle brauchte dafür weniger als acht Stunden und erreichte damit den 68. Gesamtrang. In seiner Alterskategorie war er sogar 17. Ebenfalls 17. seiner Kategorie wurde Frühauf in 10 Stunden und 45 Minuten, Behounek 55. in seiner Kategorie mit 11 Stunden und 15 Minuten.

Das beste Ergebnis in der jeweiligen Alterskategorie erreichte Erika Jaretzki Müller vom SSC Riehen, die die 30-Kilometer-Strecke als zweit-schnellste in der Kategorie W70 absolvierte. Am meisten Teilnehmer gab es über die klassische Marathonstrecke

von 42,2 Kilometern, die allerdings in zwei unterschiedlichen Rennen gelaufen werden konnten. Einmal in der «alpinen» Variante und einmal in der «kulturellen» Variante mit weniger Höhenmetern.

27. Swiss Alpine Marathon in Davos am 28. Juli 2012: die Resultate der Riehenerinnen und Riehener:

K78 Männer: 68. (17. M40) Niggi Wunderle 7:57:48, 623. (17. M60) Thomas Frühauf 10:46:51, 723. (55. M55) Michael Behounek 11:15:37.

K42 Männer: 405. (63. M30) Mathias Lampart 5:34:59, 479. (44. M25) Sander Priivits 5:45:42, 714. (56. M55) Matthias Walser 6:45:00, 757. (102. M30) Matthias Schmitz 7:06:31.

K42 Frauen: 87. (8. W50) Ursula Stampfli 5:28:08, 270. (31. W25) Sarah Walser 7:06:32.

C42 Männer: 147. (19. M40) Guido Jacomet 4:51:57.

K30 Männer: 131. (22. M50) Markus W. Stadlin 2:56:56.

K30 Frauen: 117. (19. W50) Caroline Obermeyer 3:20:56, 146. (14. W55) Lisbeth Rannieri 3:31:48, 167. (2. W70) Erika Jaretzki Müller 3:47:43.

K10 Männer: 16. (13. MM) Marko Grebensek 0:47:44.



Nach der Feier ins Training

rz. Wer strahlt denn da um die Wette? Katrin Leumann, (einzige) Riehener Teilnehmerin an den olympischen Spielen, posiert mit weiteren Basler Athleten vor dem Olympiastadion in London (von links nach rechts: Fechter Benjamin Steffen, Katrin Leumann, Schwimmer Yannick Käser und Fechter Max Heinzer). Für die Mountainbikerin wird es erst gegen Ende der Spiele richtig ernst: Die Medaillen in ihrer Disziplin werden am 11. August vergeben. Nach der feierlichen Olympiageröffnung vor einer Woche kehrte Leumann in die Schweiz zurück, um hier ihrer Form den letzten Schliff zu verpassen. Foto: zVg

SCHACH Die SG Riehen stellt den Schnellschach-Schweizer-Meister

Schweizer Meister Vadim Milov

pe. Die Schachgesellschaft Riehen stellt mit Vadim Milov den neuen Schnellschach-Schweizer-Meister. Milov setzte sich am Internationalen Schachfestival in Biel gegen die Schweizer Konkurrenz durch. Im Bieler Weltklassesetturnier wird dem bestplatzierten Schweizer der Titel zugesprochen. Turniersieger wurde GM Movsesian aus Armenien, Schweizer Meister der seit diesem Jahr bei Riehen spielende GM Vadim Milov. Einen deutlichen Achtungserfolg erzielen konnte Nicolas Grandadam auf dem hervorragenden 16. Rang bei 112 Teilnehmenden.

In der Kategorie Schnellschach – auch Rapidschach genannt – stehen den beiden Spieler je 20 Minuten für die ganze Partie zur Verfügung. Traditionsgemäss wurde der Schweizer-Meister-Titel auch dieses Jahr im Rahmen des Bieler Schachfestivals vergeben.

Rapid-Turnier am Internationalen Schachfestival in Biel, 21. Juli–3. August

1. Sergei Movsesian (Arm), 2. Hrant Melkumyan (Arm) beide 7,5 Pkt. aus 9 Partien, 3. Michael Roiz (Isr), 4. Maxim Turov (Rus), 5. Vadim Milov (Sui, Schweizer Meister) 7 Pkt., 6. Boris Grachev (Rus), 7. Ildar Khairullin (Rus), 8. Miso Cebalo (Cro), 9. Joseph Gallagher (Sui, Vize-Schweizer-Meister), 10. Das Arghyadip (Ind), 11. Alexander Cherniaev (Rus), 12. Branko Filipovic (Cro) alle 6,5 Pkt. Ferner: 14. Werner Hug (Sui, Bronze), 16. Nicolas Grandadam (Sui), 17. Joerg Gruenewald (Sui), 18. Jacques Kolly (Sui), 20. Andrin Wüest (Sui) alle 6 Pkt. Die weiteren Riehener: 40. Ralf Schmidt 5, 41. Patrik Grandadam 5, 53. Marc Schwierskott 4,5.



GM Vadim Milov – hier bei einer Partie in Riehen vor wenigen Monaten – wurde in Biel Schnellschach-Schweizer-Meister. Foto: Philippe Jaquet

FUSSBALL Die erste Mannschaft des FC Amicitia Riehen in der Vorbereitung

Erste Schritte in die neue Saison

rz. Für die erste Mannschaft des FC Amicitia Riehen galt es im ersten Vorbereitungsspiel der neuen Saison, sich langsam zu einer Einheit zu finden. Nach zwei Wochen Vorbereitung fand am vergangenen Samstag das erste Testspiel statt. Die Vorfreude der Mannschaft auf den ersten Test sei gross gewesen, wusste Trainerassistent Andreas Vetter zu berichten, der in Abwesenheit von Trainer Marco Chiarelli das Team führte. Der FC Develier war als Mannschaft der 2. Liga regional ein Gegner von gleicher Kragenweite.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden die Riehener immer besser ins Spiel. Die auf vielen Positionen veränderte Mannschaft konnte einige schöne Ballstafetten vortragen und

in der 41. Minute nach schöner Vorarbeit von Chukwu durch Alhassane in Führung gehen. Das 0:1 für die Gäste aus Riehen war gleichzeitig der Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit kam Develier stärker auf und konnte in der 68. Minute ausgleichen. Das Testspiel war gesamthaft gesehen eine ausgeglichene Partie, das Unentschieden entsprach dem Gezeigten und ging für beide Seiten in Ordnung. Die Riehener bauten ab der 70. Minute ein bisschen ab, allerdings ohne dem Gegner viele Torchancen zu ermöglichen.

«Alles in allem bin ich zufrieden mit diesem Testspiel», urteilte Vetter. «Die Mannschaft hat gut gespielt, braucht aber noch etwas Zeit, um sich zu finden.» Die Mannschaft sei auf

einem guten Weg. «Wir werden sicher noch stärker werden», blickte Vetter in die nähere Zukunft, wohl wissend, das seinem Team ferienhalber einige Spieler fehlten.

Das nächste Testspiel fand bereits gestern Abend auf der Grendelmatte statt (nach Redaktionsschluss).

FC Develier – FC Amicitia Riehen 1:1
Amicitia mit: Heutschi, Ramos, Thommen, Zulfic, Gassmann, Aldemir, Alhassane, Ramseyer, Chukwu, Zimmermann, Salihovic. Einwechslungen: 35. Lehmann Sascha für Gassmann; 46. Lehmann Michel für Aldemir; 46. Wipfli für Salihovic; 46. Riedberger für Zimmermann; 46. Stirnimann für Zulfic. Gelbe Karten: Alhassane (Foulspiel). Amicitia ohne: Bregenzer, Nocera, D'Alfonso, Fernandes, Uebersax, Coletta, Aeschbach und Suhanthan.

Reklameteil

Fakten, Zahlen, Matchberichte
Der Bildband der Saison 2011/2012

Dieser Chronikband zeigt die spannendsten Szenen aller FCB-Spiele und enthält über 400 farbige Abbildungen von Hans-Jürgen Sievert. Der ultimative Almanach der rot-blauen Fussballsaison!

FC Basel. Die Saison 2011/2012
212 Seiten
durchgehend farbig bebildert, Hardcover
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-1836-5

Jetzt im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.



reinhardt
www.reinhardt.ch

**Parkplätze
direkt
vor unserem
Geschäft**

Beltone Hörberatung
Wettsteinstrasse 6
Riehen, Tel. 061 641 40 13

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag, 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.30 Uhr

www.beltone-hoerberatung.com

Seit einem halben Jahr in Riehen.

Wir von der Beltone Hörberatung freuen uns, Sie mit unserem bekannt erstklassigen Service zu bedienen und die für Sie individuell beste Hörlösung zu finden.

Zu unserem kleinen Jubiläum in Riehen haben wir uns verschiedene Angebote (gültig bis Ende August 2012) für Sie ausgedacht. Sie profitieren ab sofort von noch mehr Dienstleistungen:

- kostenlose Reinigung der Hörgeräte aller Marken
- 15 % Rabatte auf Reinigungs- und Pflegemittel
- Batterieaktion 3 für 2
- gratis Hörtest und kostenloses Probetragen

Wir freuen uns, sie begrüßen und beraten zu dürfen.

Ihr Beltone-Team Riehen



Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

RZ026643

Kurse in Deutsch, Baseldeutsch und 16 Fremdsprachen

www.ggg-sprachkurse.ch

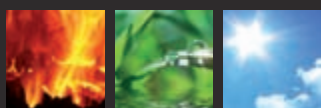


RZ026653

inserate@riehener-zeitung.ch



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch

RZ026570

Freier Eintritt dank RAIFFEISEN

Bikefestival Basel **25./26. AUGUST 2012 AUF DEM SCHÄNZLI**

Basel Biker Besser

BMC RACING CUP **MINIDROME BY FITNESSPARK HEUWAAGE** **MONSTER ENERGY DIRTJUMP** **EPTINGER BBB-CHALLENGE**

Erlebe die komplette Bike-Welt-elite hautnah am Saisonfinale. Highspeed in der Steilkurve & spektakuläre Freestyle-Events. Atemberaubendes Freestyle-Spektakel mit den besten Slopestylern. Chrischona 25 km Fun 50 km Sport light 75 km

EXPO & FUN KIDS-ATTRAKTIONEN, NEUHEITEN, BIKER-BEACH, BEIZLI, UVM. WWW.BIKEFESTIVAL-BASEL.CH



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Trotz Grossbaustelle: ab ins Museum!

Mit Giggishans durch's Museum

Angebot im Rahmen der Kinder-Ferien-Stadt. 8. Und 9.8., 16.00-17.30 Uhr. Treffpunkt: Wettsteinanlage (hinter dem Museum)!

Zug um Zug – kleine Eisenbahn

Sonderausstellung mit grosser Eisenbahn-Phantasielandschaft, Schaustücken, Hörstationen und Filmen rund um die Eisenbahn im Kleinen und im Grossen. Bis 24.02.2013. Führung am 12.8., 11.15 Uhr, Bernhard Graf.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ026640

NSH SPRACHSCHULE



Englisch lernen Vorbereitung Cambridge Prüfungen

- Intensivkurs First Certificate
- BEC Preliminary, Vantage, Higher

Start ab 13. August 2012

www.nsh.ch



BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. 061 270 97 97

Basler Bildungsgruppe

RZ026236

Inserieren auch
Sie – in der ...

RIEHENER ZEITUNG

Preiswerte Abend- und Tageskurse von August bis Dezember

www.ggg-sprachkurse.ch



RZ026653

Wiedervereinigung?!?

Akzent Magazin lesen. www.akzent-magazin.ch

**Jetzt bestellen.
Im August gratis im Briefkasten.**

Ich möchte ein **kostenloses Probe-Exemplar**

Einsenden an:

Vorname / Name:

Akzent Magazin
Abonnementsdienst
Luftgässlein 3
Postfach
4010 Basel

Strasse / Nr.:

Postleitzahl / Ort:

Telefon / E-Mail:

Unser Telefon: 061 206 44 44

RZ026612